Allianz Suisse

18.05.2017 – 12:02 Uhr

Ein Jahr nach dem Kauf durch die Allianz Suisse: Das Neubauprojekt auf dem Luwa-Areal in Muri nimmt Formen an

Wallisellen (ots) -

Vor einem Jahr hat die Allianz Suisse Immobilien AG den Erwerb eines Neubauprojekts auf dem Luwa-Areal in Muri AG bekanntgegeben. Mittlerweile sind die Bagger angerollt und der Baustart ist Anfang April erfolgt. Die Allianz Suisse zieht nun ein erstes positives Zwischenfazit.

Die Moderne architektonisch mit der industriellen Vergangenheit vereinen: Das war das Ziel der Feldmann-Immobilien AG als Projektentwicklerin und der Allianz Suisse Immobilien AG, die das Neubauprojekt auf dem Luwa-Areal in Muri für rund 100 Millionen Franken erworben hat - eine der bislang grössten Immobilieninvestitionen für die Versicherungsgesellschaft. Bis Ende 2019 entstehen auf dem Gelände der ehemaligen Lüftungssysteme- und Apparatefabrik insgesamt 197 Mietwohnungen sowie Büro, Verkaufs- und Gewerbeflächen. Die alte Industriehalle im Zentrum der Überbauung wird künftig multifunktional als Kultur- und Veranstaltungshalle, Gemeinschaftsraum, Gastronomiebetrieb sowie für Ateliers genutzt.

Attraktives Investment

Eine attraktive Investition - nicht nur für die Allianz Suisse Immobilien AG, sondern vor allem auch für die Gemeinde Muri und die künftigen Neubewohnerinnen und Neubewohner. "Das Gemeindeleben wird durch das Bauprojekt noch einmal deutlich aufgewertet", ist Martin Kaleja, CEO der Allianz Suisse Immobilien AG, überzeugt. Denn die neue Kultur- und Veranstaltungshalle steht künftig allen Gemeindebewohnern offen und auch ein Restaurant und neue Geschäfte werden die Lebensqualität steigern. Es entsteht quasi ein neues Zentrum für die rund 8'000 Einwohner. Und ein neues Quartier, wenn die Wohnungen in zwei Jahren mit Leben gefüllt werden. Bei der Vermietung soll laut Allianz Suisse vor allem auf eine gute Durchmischung der neuen Bewohner geachtet werden; von Jung bis Alt, von Auszubildenden bis Familien. Deshalb werden sich die Preise auch im mittleren bis unteren Preissegment bewegen. "Wir haben mit der Gemeinde stets offen und konstruktiv zusammengearbeitet. Deshalb freut es mich, wenn wir ihr durch das zukunftsweisende Bauprojekt etwas zurückgeben können", betont Kaleja.

Erste Gespräche laufen

Aber nicht nur die Wohnungen werden mit Leben gefüllt, auch mit potentiellen Gewerbemietern für die Büro- sowie Ladenflächen und Gastrobetreibern für das Restaurant in der Halle 5 laufen bereits erste Gespräche. "Das Interesse an den Gewerbeflächen und Wohnungen ist schon erfreulich gross. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir bei Baufertigstellung eine hohe Vermietungsquote haben werden", zeigt sich Kaleja optimistisch. Zumal Muri eine aufstrebende Gemeinde sei, die durch ihre kurzen Distanzen nach Aarau, Luzern, Zug oder Zürich verkehrstechnisch optimal erschlossen ist. Alles in allem stellt das Neubauprojekt laut Kaleja eine "Win-Win-Win"-Situation für alle Beteiligten dar: Für die Gemeinde und ihre Bewohner, für die Investorin und für die künftigen Neubewohnerinnen und Neubewohner. Denn die Moderne werde tatsächlich optimal mit der Vergangenheit vereint.

Kontakt:

Hans-Peter Nehmer, Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: 058 358 88 01; hanspeter.nehmer@allianz.ch

Bernd de Wall, Senior Spokesperson
Telefon: 058 358 84 14, bernd.dewall@allianz.ch

Medieninhalte

Zukunftsgerichtetes Bauprojekt auf dem Luwa-Areal in Muri / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100008591 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Allianz Suisse"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100802614 abgerufen werden.